



Konfigurieren des Systems zur Erstellung von Chargeback-Daten

OnCommand Insight

NetApp

October 24, 2024

Inhalt

Konfigurieren des Systems zur Erstellung von Chargeback-Daten	1
Definieren von Annotationen für die Verwendung mit Chargeback	1
Definition von Applikationen für die Verwendung mit Chargeback	2
Zuweisen von Anwendungen zu Assets	3
Erstellen eines einfachen Chargeback-Berichts	6

Konfigurieren des Systems zur Erstellung von Chargeback-Daten

Chargeback-Berichte stellen Informationen zu Storage Capacity Chargeback und Accountability nach Hosts, Applikationen und Geschäftseinheiten bereit. Sie umfassen sowohl aktuelle als auch historische Daten.

In diesem Leitfaden wird beschrieben, wie Insight so konfiguriert wird, dass ein Chargeback-Bericht erstellt wird, der die Kosten für Service Level und Storage-Nutzung transparent macht. Ziel des Leitfadens ist es, die Schritte zur Erstellung eines einfachen Chargeback-Berichts durchzuführen und die Insight Benutzer mit den Optionen vertraut zu machen, die bei der Konfiguration von Chargeback in ihrer speziellen Umgebung zur Verfügung stehen.

Für jede Applikation werden im Beispielbericht die bereitgestellten Ressourcen und die Kosten der Ressourcen angegeben. Die Ausgabe für den Bericht wird durch Definition der folgenden Daten in Insight erstellt

- Storage-Tiers
- Kosten im Zusammenhang mit den einzelnen Storage-Tiers
- Bereitgestellte Storage-Kapazität
- Service-Leveln
- Kosten pro Service-Level

In den folgenden Abschnitten werden die Schritte beschrieben, die erforderlich sind, um diese Daten so zu konfigurieren, dass sie von Insight Reporting aufgerufen werden können.

Definieren von Annotationen für die Verwendung mit Chargeback

Wenn Sie OnCommand Insight zur Nachverfolgung von Daten gemäß Ihren Unternehmensanforderungen anpassen, können Sie spezielle Annotationen definieren, die erforderlich sind, um ein vollständiges Bild Ihrer Daten zu erstellen: Beispielsweise kann durch eine Annotation das Ende des Lebenszyklus einer Ressource, das Datacenter, in dem sich die Ressource befindet, oder eine Storage Tier definiert werden, die die Kosten pro GB des Storage definiert.

Über diese Aufgabe

Das Beispiel für einen Chargeback-Bericht in diesem Leitfaden enthält Daten für den Service-Level und die Tier-Ebene. Sie müssen Anmerkungen für jedes Service-Level und jede Tier-Ebene erstellen und anschließend die Kosten für die Service-Level und Tier-Level definieren.

Schritte

1. Melden Sie sich bei der Web-Benutzeroberfläche von Insight an
2. Klicken Sie auf **Verwalten > Anmerkungen**

Die Seite Anmerkungen wird angezeigt.

3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Service-Level oder die Beschriftung der Ebene, und klicken Sie auf .

Das Dialogfeld Anmerkung bearbeiten wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **ADD**, um neue Tiers und Kosten hinzuzufügen.

Im Berichtsbeispiel verwenden die Namen der Ebenen „Stufe“ und „Service“ die Analogie aus Edelmetall: Gold, „Silver“ und „Bronze“. Sie können beliebige Namenskonventionen verwenden, die von Ihrer Organisation gewählt wurden, z. B. Stufe 1, Stufe 2, Oberster Rang.

5. Geben Sie die Werte für die Tiers Gold-Fast, Gold, Silber und Bronze sowie die zugehörigen Kosten ein.

Die von Ihnen eingegebenen Werte definieren die Kosten pro GB für den Speicher, der von Anwendungen verwendet wird. Die Service-Level-Kosten können die Kosten für die Bereitstellung der Dienstleistung oder der tatsächliche Preis für die Dienstleistung des Verbrauchers sein. Diese Kosten werden im Chargeback-Bericht ausgewiesen.

6. Klicken Sie auf **Speichern**, wenn Sie fertig sind.

Definition von Applikationen für die Verwendung mit Chargeback

Wenn Sie Kostendaten zu bestimmten Applikationen verfolgen möchten, die in Ihrer Umgebung ausgeführt werden, müssen Sie zunächst die Applikationen definieren.

Bevor Sie beginnen

Wenn Sie eine Applikation einer Geschäftseinheit zuordnen möchten, müssen Sie die Geschäftseinheit bereits erstellt haben.



In diesem Beispiel werden keine Anwendungen mit Geschäftseinheiten verknüpft.

Schritte

1. Melden Sie sich bei der OnCommand Insight Web UI an.

2. Klicken Sie Auf **Verwalten > Anwendung**

Nachdem Sie eine Applikation definiert haben, werden auf der Seite Anwendungen der Name der Applikation, Ihre Priorität und gegebenenfalls die mit der Applikation verknüpfte Geschäftseinheit angezeigt.

3. Klicken Sie Auf **Hinzufügen**

Das Dialogfeld Anwendung hinzufügen wird angezeigt.

4. Geben Sie im Feld Name einen eindeutigen Namen für die Anwendung ein. Geben Sie die im Bericht „African Tours“, „APAC Commercial Sales“ usw. identifizierten Anwendungen ein.

5. Klicken Sie auf **Priorität** und wählen Sie die Priorität (kritisch, hoch, mittel oder niedrig) für die Anwendung in Ihrer Umgebung aus.

6. Wenn Sie diese Anwendung mit einer Business Entity verwenden möchten, klicken Sie auf **Business**

Entity und wählen Sie die Entity aus der Liste aus.

7. Sie werden keine Volume-Freigabe verwenden, klicken Sie auf, um das Feld **Validieren** Volume-Freigabe zu deaktivieren.
8. Klicken Sie Auf **Speichern**.

Die Anwendungen werden auf der Seite Anwendungen angezeigt. Wenn Sie auf den Namen der Anwendung klicken, zeigt Insight die Seite der Anlage für die Anwendung an. Nachdem Sie eine Anwendung definiert haben, können Sie eine Anlagenseite für Host, virtuelle Maschine, Volume, internes Volume oder Hypervisor aufrufen, um eine Anwendung einem Asset zuzuweisen.

Zuweisen von Anwendungen zu Assets

Nachdem Sie Ihre Anwendungen definiert haben, müssen Sie die Anwendungen bestimmten Assets zuordnen. Sie können eine einfache Ad-hoc-Methode verwenden, um Anwendungen auf ein Asset anzuwenden. Benutzer, die Anwendungen in großen Mengen anwenden möchten, sollten eine Abfragemethode verwenden, um die Assets zu identifizieren, die sie einer Anwendung zuweisen möchten.

Zuweisen von Anwendungen zu Assets mithilfe einer Ad-hoc-Methode

Sie weisen einem Asset eine Anwendung zu, sodass Sie die Ressourcen des Assets identifizieren können, das von der Anwendung verwendet wird. Wenn einem Asset Kosten zugewiesen sind, können Sie die Kosten identifizieren, die der Applikation entstehen. Wenn die Ressource nach Größe gemessen wird, können Sie bestimmen, ob die Ressource wieder aufgefüllt werden muss.

Über diese Aufgabe

Verwenden Sie die folgende Methode, um Anwendungen Assets zuzuweisen.

Schritte

1. Melden Sie sich bei der OnCommand Insight Web UI an.
2. Suchen Sie das Asset (Host, virtuelle Maschine, Volume oder internes Volume), auf das Sie die Anwendung anwenden möchten, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

Option	Beschreibung
Navigieren Sie zur Liste der Assets	Klicken Sie auf Dashboard > Assets Dashboard und wählen Sie das Asset aus.
Suchen Sie nach dem Asset	Klicken Sie Auf  Geben Sie in der Symbolleiste, um das Feld Assets suchen anzuzeigen, den Namen des Assets ein, und wählen Sie dann das Asset aus der Liste aus.

3. Positionieren Sie im Bereich **Benutzerdaten** der Asset-Seite den Cursor über den Namen der Applikation, die dem Asset aktuell zugewiesen ist (wenn keine Anwendung zugewiesen ist, wird **Keine** angezeigt), und

klicken Sie dann auf (Anwendung bearbeiten).

Die Liste der verfügbaren Anwendungen für das ausgewählte Asset wird angezeigt. Den Anwendungen, die derzeit mit dem Asset verknüpft sind, wird ein Häkchen vorangestellt.

4. Sie können in das Suchfeld eingeben, um die Anwendungnamen zu filtern, oder Sie können in der Liste nach unten blättern.
5. Wählen Sie die Anwendungen aus, die Sie dem Asset zuordnen möchten.

Sie können dem Host, der virtuellen Maschine und dem internen Volume mehrere Anwendungen zuweisen. Sie können einem Volume jedoch nur eine Anwendung zuweisen.

6. Klicken Sie Auf So weisen Sie der Anlage die ausgewählte Applikation oder die ausgewählten Anwendungen zu.

Die Applikationsnamen werden im Abschnitt Benutzerdaten angezeigt. Wenn die Applikation mit einer Geschäftseinheit verknüpft ist, wird auch der Name der Geschäftseinheit in diesem Abschnitt angezeigt.

Zuweisen von Anwendungen zu einem Asset mithilfe einer Abfrage

Sie weisen einem Asset eine Anwendung zu, sodass Sie die Ressourcen des Assets identifizieren können, das von der Anwendung verwendet wird. Wenn einem Asset Kosten zugewiesen sind, können Sie die Kosten identifizieren, die der Applikation entstehen. Wenn die Ressource nach Größe gemessen wird, können Sie bestimmen, ob die Ressource wieder aufgefüllt werden muss.

Über diese Aufgabe

Sie können die Zuweisung mehrerer Assets zu einer Anwendung vereinfachen, indem Sie eine Abfrage verwenden.

Schritte

1. Erstellen Sie eine neue Abfrage, um die Assets zu identifizieren, denen Sie eine Anwendung zuweisen möchten. Wenn Sie ihn beispielsweise einem Host mit einem bestimmten Namen zuweisen möchten, der sich auf einen geografischen Standort bezieht, klicken Sie auf **Abfragen > +Neue Abfrage**
2. Klicken Sie Auf **Host**
3. Geben Sie im Feld **Name** ein Chicago

Das System zeigt alle Hosts mit an Chicago Als Teil, wenn ihr Name.

Host

Name

chicago

Query results

<input type="checkbox"/>	Name	IP	Application
<input type="checkbox"/>	Chicago-Host1	10.11.12.21	Sydney Airline Sales
<input type="checkbox"/>	Chicago-Host2	10.11.12.32	Sydney Airline Sales
<input type="checkbox"/>	Chicago-NAS	10.11.12.10	Sydney Airline Sales

Showing 1 to 3 of 3 entries

4. Wählen Sie einen oder mehrere Hosts aus, die von Ihrer Abfrage identifiziert wurden.

5. Klicken Sie Auf **Actions > Add Application**

Assign Application ×

Application	None
	<input type="text" value="Search..."/> <input type="checkbox"/> African Tours
	<input type="checkbox"/> APAC Commercial Sales
	<input type="checkbox"/> APAC Cruises
	<input type="checkbox"/> BSM System
	<input type="checkbox"/> Carboard Collection Centers
	<input type="checkbox"/> Caribbean
	<input type="checkbox"/> Commercial Applications
	<input type="checkbox"/> Commercial Environments
	<input type="checkbox"/> Concur
	<input type="checkbox"/> Consumer Feedback

Cancel Save

OPS - Total (IO/s) N/A

N/A N/A

N/A N/A

Application

Sydney Airline Sales

Sydney Airline Sales

Sydney Airline Sales

Das Dialogfeld Anwendung zuweisen wird angezeigt.

6. Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie dem Host zuweisen möchten, und klicken Sie auf 
7. Klicken Sie Auf **Speichern**

Der Anwendungsname wird im Abschnitt Benutzerdaten angezeigt.

Erstellen eines einfachen Chargeback-Berichts

Chargeback-Berichte ermöglichen Administratoren und Managern die Bewertung der Kapazitätsauslastung nach Applikation, Geschäftseinheit, Service Level und Tier. Die Chargeback-Berichte umfassen Angaben zu Kapazitätstransparenz, historischer Kapazitätstransparenz und Trenddaten. Die Daten für diese Berichte werden aus dem OnCommand Insight Data Warehouse erstellt und geplant.

Bevor Sie beginnen

Ihr System muss für die Erstellung des Beispielberichts konfiguriert werden, um die Kosten für Storage-Tiers zu melden. Die folgenden Aufgaben müssen durchgeführt werden:

- Definieren Sie Anmerkungen für Ebenen.
- Kostenzuordnung zu Anmerkungen.
- Definieren Sie die Anwendungen, für die Sie Daten nachverfolgen möchten.
- Anwendungen zu Assets zuweisen.

Über diese Aufgabe

In diesem Beispiel wird das erweiterte Reporting-Tool Cognos Workspace verwendet, um den Chargeback-Bericht zu erstellen. Mit Workspace Advanced erstellen Sie Berichte, indem Sie Datenelemente in eine Berichtspalette ziehen und ablegen.

Schritte

1. Klicken Sie in der OnCommand Insight-Webbenutzeroberfläche auf das Berichtssymbol.
2. Melden Sie sich beim Reporting Portal an.
3. Klicken Sie in der IBM Cognos-Verbindungssymbolleiste auf **Start > Cognos Worksapce Advanced**

Der Bildschirm Workspace Advanced Package wird geöffnet.

4. Klicken Sie Auf **Packages > Chargeback**

Der Bildschirm IBM Workspace Advanace wird angezeigt.

5. Klicken Sie Auf **Neu**
6. Klicken Sie im Dialogfeld **New Report** auf **List**, um einen Listenbericht anzugeben.

Die Berichtspalette wird angezeigt, und unter der Überschrift Quelle werden die Rückbelastung „Simple Data Mart“ und „Advanced Data Mart“ angezeigt.

7. Klicken Sie auf die Pfeile neben den einzelnen Data Marts, um sie zu erweitern.

Der volle Inhalt der Data Marts wird angezeigt.

8. Ziehen Sie „Application“ aus dem „Simple Data Mart“ in die linke Spalte der Berichtspalette.

Wenn Sie ein Element in die Palette ziehen, wird die Spalte verkleinert und hervorgehoben. Wenn Sie die Anwendungsdaten in die hervorgehobenen Spalten ablegen, werden alle Anwendungen in der Spalte korrekt aufgelistet.

9. Ziehen Sie „Tier“ aus dem „Simple Data Mart“ in die nächste Spalte der Berichtspalette.

Die zu jeder Applikation gehörende Speicherebene wird der Palette hinzugefügt.

10. Ziehen Sie „Tier Cost“ aus dem „Simple Data Mart“ in die nächste Spalte der Berichtspalette.

11. Ziehen Sie „Provisioned Capacity“ aus dem „Simple Data Mart“ in die nächste Spalte der Berichtspalette.

12. Halten Sie die Taste **Strg** gedrückt und wählen Sie die Spalten „Tier Cost“ und „Provisioned Capacity“ in der Palette aus.

13. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in eine der ausgewählten Spalten.

14. Klicken Sie auf **Berechnen > Tier-Kosten * bereitgestellte Kapazitäts-DB**

Der Palette wird eine neue Spalte mit dem Titel „Tier Cost * Provisioning Capacity GB“ hinzugefügt.

15. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spalte **Tier Cost * Provisioning Capacity GB**.

16. Klicken Sie Auf **Stil > Datentyp**

17. Klicken Sie auf **Formattyp > Währung**

18. Klicken Sie auf **OK**

Die Spaltendaten werden nun als US-Währung formatiert.

19. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Tier Cost * Provision Capacity GB“ und wählen Sie **Edit Data Item Label** aus

20. Ersetzen Sie das Namensfeld durch „provisionierte Kapazitätskosten“.

21. Klicken Sie zum Ausführen des Berichts auf **Ausführen > Bericht ausführen - HTML**

Es wird ein Bericht wie der folgende angezeigt.

Application	Service Level	Service Level Cost	Tier	Tier Cost	Provisioned Capacity GB	Provisioned Capacity Cost
APAC Commercial Sales	Gold-Fast	12	Gold-Fast	12	674.04	\$8,088.42
APAC Commercial Sales	Silver	10	Silver	7	1,903.83	\$13,326.82
APAC Cruises	Gold-Fast	12	Gold-Fast	12	730.20	\$8,762.44
African Tours	Gold	12	Gold	10	4,856.12	\$48,561.16
African Tours	Silver	10	Silver	7	1,480.85	\$10,365.93
CRM	Bronze	3	Bronze	3	5,689.08	\$17,067.23
Caribbean	Gold	12	Gold	10	4,590.41	\$45,904.08
Commercial Applications	Bronze	3	Bronze	3	14,312.88	\$42,938.64
Commercial Applications	Gold-Fast	12	Gold-Fast	12	40,308.42	\$483,701.05
Commercial Environments	Bronze	3	Bronze	3	16,812.27	\$50,436.81
Commercial Environments	Gold	12	Gold	10	9,313.51	\$93,135.13
Commercial Environments	Silver	10	Silver	7	1,480.79	\$10,365.54
Concur	Gold	12	Gold	10	247.39	\$2,473.91
Concur	Gold-Fast	12	Gold-Fast	12	375.17	\$6,902.09
Consumer Feedback	Gold	12	Gold	10	1,335.89	\$13,358.94

Copyright-Informationen

Copyright © 2024 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFFE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDERWEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.